

Glücksorte in Mannheim

Fahr hin &
werd glücklich

Nina Badelt

DROSTE



Nina Badelt

Glücksorte
in
Mannheim

Fahr hin & werd glücklich



Dieses
Glücksbuch
ist für



Liebe Glücksuchende,



was ist Glück? Und vor allem – wo kann man es finden? Mannheim ist nicht nur die Heimatstadt von Bülent Ceylan und Xavier Naidoo, sondern auch meine. Sie ist kreativ, weltoffen und im ständigen Wandel. Das Glück wohnt an bezaubernden Orten, die jeder kennt, wie am Wasserturm und im prächtigen Barockschloss, und an solchen, die im Verborgenen liegen und über die man sonst nur per Zufall stolpert. Orte in der Natur, wie die wilde Reißinsel, und solche, die Menschen erschaffen haben, um uns glücklich zu machen, wie phänomenale Bauwerke, einladende Bars und bereichernde Geschäfte.

Oft bekam ich während der Recherchen zu hören, im industriell geprägten Mannheim gäbe es gar keine Glücksorte. Für mich ein umso größerer Ansporn, die Magie der Stadt zu finden und sie allen zu zeigen. Was Orte zu Glücksorten macht? Ihr ganz eigener Zauber, der Blickwinkel, aus dem man sie betrachtet, und die Menschen, mit denen man sie teilt.

Wenn mehr Menschen nach dem Lesen dieses Buches Lust haben, ihre Augen und Herzen für das Glück um die Ecke zu öffnen und sich Orte für Stunden zu bewahren, in denen man ein bisschen Glück gebrauchen kann, dann hat es sein Ziel erreicht.

Ihre Nina Badelt



Deine Glücksorte ...

- 1 Kutscher, bitte fahren Sie vor!**
Das Barockschloss
Mannheim8
- 2 Fließende Vermählung**
Versteckte Magie an der
Neckarspitze10
- 3 Tausendundeine Nacht**
Stöbern im MaroDoro12
- 4 Leckere Ecke**
Das Café Meerwiesen14
- 5 Hochhaus-Höhle zum Relaxen**
NaturSPA und Salzgrotte16
- 6 Ein Monument der Geschichte**
Der Wissensspeicher
MARCHIVUM18
- 7 Industrieromantik? Hat was!**
Friesenheimer Insel mit Blick
auf die BASF20
- 8 Who ink the world? Girls!**
Tattoo-Studio
Tootz & Shellz22
- 9 Fürstlich flanieren am Wasser**
Die Gartenanlage Friedrichsplatz
mit Wasserturm24
- 10 Erholung im Krötenparadies**
Der Karlsternweiher im
Käfertaler Wald26
- 11 Ein Speicher voller Leben**
Wunderland Speicher7
Bar & Hotel28
- 12 Entdeckung der Langsamkeit**
Faszination Neckarschleuse
Feudenheim30
- 13 Kunst im urbanen Kontext**
Street-Art de Luxe bei
STADT.WAND.KUNST32
- 14 Wo das Leben pulsiert**
Freiluftkino for free im
Café Adria34
- 15 Lockige Glücksschweine**
Niedliche Wollschweine
im Herzogenriedpark36
- 16 Frühstücken wie in Frankreich**
Das Café Pfau38
- 17 Zu Besuch bei den Hobbits**
Naturschutzgebiet „Bei der
Silberpappel“40
- 18 Osmanisches Schlaraffenland**
Kunstvolle Baklava aus der
Paşa-Bäckerei42
- 19 Düne mit Aussicht**
Der höchste natürliche
Punkt Mannheims44
- 20 Handwerkskunst mit Herz**
Besonderes aus der
Buchbinderei Schrimpf46





- 21 Lichtschimmer der Hoffnung**
Die Jesuitenkirche48
- 22 Weniger ist glücklicher**
Slow Fashion bei
„umgekrempelt“50
- 23 Wo die Vögel Könige sind**
Naturparadies Reißinsel52
- 24 Küsse & Küche mit Aussicht**
Lecker feiern in der Küche
Mannheim Jungbusch.....54
- 25 Versteckte Genuss-Romantik**
Mediterranes Flair im Atelierhof
Seckenheim56
- 26 Mitfiebern im Adlerhorst**
SAP Arena Mannheim58
- 27 Der leckerste Dreck der Welt**
Die Konditorei Herrdegen60
- 28 Die Sau rauslassen**
Zurück zur Natur im Wildgehege
Rheinauer Wald62
- 29 Ich kann übers Wasser gehen**
Der Collini-Steg.....64
- 30 Wie in alten Zeiten**
Übersetzen mit der Altrheinfähre
Sandhofen66
- 31 Kaffeesophie**
Café BRUE im Quartier
Q 6 Q 7.....68
- 32 Sommer über den Dächern**
Genießen in der ROOF Bar
Mannheim.....70
- 33 Lange Neckarstädter Nächte**
café|bar Alte Feuerwache.....72
- 34 Kleinod in der Tabakscheune**
Das Hotel Weingärtner74
- 35 Das Glück auf leisen Sohlen**
Grüne Auszeit –
Maulbeerinsel.....76
- 36 Die Verdoppelung des Glücks**
Verwöhn-Oase Perchê NO
und Perchê NO due78
- 37 Kreuzfahrt ins Gourmetglück**
Rheinkilometer 42480
- 38 Einlochen unter Blätterkronen**
Spaß bei Nicles Minigolf im
Käfertaler Wald82
- 39 Kunstvoll im Hier & Jetzt**
C-Hub und Port 25 – Raum für
Gegenwartskunst84
- 40 Die erste Glücksadresse**
Das prunkvolle Villenviertel
Paul-Martin-Ufer.....86

... noch mehr Glück für dich



- 41 Rustikaler Charme XXL**
Pizzaparadies Zwei Hasen88
- 42 Wo der Kaschmir blüht**
Not the same – smell the
flower90
- 43 Frische Waren mit Tradition**
Der Mannheimer
Wochenmarkt92
- 44 Die rote Zora**
Die Diffenébrücke94
- 45 Popcorn meets Samtvorhang**
Wie damals: Atlantis Odeon
Kinos Mannheim96
- 46 Verstecktes Kulturdenkmal**
Der kleinste Stadtteil Mannheims:
Straßenheim98
- 47 Zeit für neue Wege**
Das Restaurant
Silberpappel100
- 48 Planschen wie Kleopatra**
Königlich relaxen im Herschelbad
Mannheim102
- 49 Kommt nicht in die Tüte!**
Priska's – unverpackt einkaufen
mit Genuss104
- 50 Eine Handbreit Wasser**
Bade- und Sportparadies
Vogelstangsee106
- 51 What's new? What's special?**
Start-up-Spirit in der TEXTILEREI
Mannheim108
- 52 Mäandernder, wilder Geselle**
Paradies Altneckarschleife
und Neckarplatten110
- 53 Sanft schaukelnde Leckereien**
Romantisch schlemmen in
der „Heimat“112
- 54 Die Zeichen der Zeit**
Die Kunsthalle
Mannheim114
- 55 Starterlaubnis ins Glück**
Abheben am City Airport
Mannheim116
- 56 Nachbarschafts-Sinnesreise**
Die Grüne Meile118
- 57 Verliebt in Mode**
Fashiontraum Wallstadt120
- 58 Überraschend persönlich**
Das Geschäft
Wohnhunger122
- 59 Kollektiver Bewegungsdrang**
Bauch, Beine, Po wecken im
Unteren Luisenpark124
- 60 Glück von oben**
Fernmeldeturm Mannheim126



- 61 Zur Milchstraße, bitte!**
Planetarium Mannheim128
- 62 Hier steigt der Bär**
MIE HOUSE130
- 63 Glücksbad für Sonnenfans**
Urlaubsort Strandbad
Mannheim132
- 64 Glück zwischen den Zeilen**
Kinder- und Jugendbibliothek
Dalberghaus134
- 65 Glück Ahoi!**
Feiern in der
Onkel Otto Bar136
- 66 Bei den sanften Riesen**
Die Schottischen Highland-
Rinder in Seckenheim138
- 67 Rivalen der Rennbahn**
Wetteifern auf der Waldrennbahn
Seckenheim140
- 68 Der Preis ist EIS**
Die Eismanufaktur
ZeitgEISt142
- 69 Im Reich der wilden Bohnen**
Die Kaffeerösterei Lauri144
- 70 Geheime Mission im Hafen**
Die Siefertle & KØ Bar146
- 71 Offline ist das neue Online**
Willkommen in
Papyrien148
- 72 Internationales Bässebaden**
Im Hafen 49150
- 73 Hüttenzauber auf Marillen**
Die Pinzgauer Stub'n152
- 74 Charme ohne Schnickschnack**
Schnörkellos genießen im
Café Prag154
- 75 Wo die Inspiration laicht**
Kunstvolles Biotop:
Altes Klärwerk156
- 76 Das Lächeln der Vorstadt**
Im Geschenkeladen
SMILLA Boutique158
- 77 Holzofenzauber**
Tor zum Orient: das Restaurant
Paşam160
- 78 Psst... hör mal ins Grün**
Sinnestraining in der Klangoase
im Luisenpark162
- 79 Wohin sich Libellen träumen**
Der kleine See im
Herzogenriedpark164
- 80 Wieder Kind sein**
TECHNOSEUM – Wissen,
das glücklich macht166

Kutscher, bitte fahren Sie vor!

1

Das Barockschloss Mannheim

Ein Meer aus Glanz und Prunk, alles strahlt vor atemberaubender Eleganz, wenn man durch das zweiläufige royale Treppenhaus in den riesigen, lichtdurchfluteten Vorraum mit dem klangvollen Namen „Vestibül“ nach oben steigt. Die Gäste, die hier in Mannheims ganzem Stolz, dem kurfürstlichen Barockschloss mit der größten zusammenhängenden Barockanlage Deutschlands, in der Kutsche zu Staatsempfängen ankamen, sollten schon auf den ersten Blick beeindruckt sein. Das waren sie sicher! Oben in der Beletage weiß der Blick gar nicht, wohin er zuerst wandern soll. Ein Gefühl von ungeahntem Reichtum und überbordender Fülle überkommt einen auf dem rosa-weiß karierten Schachbrettboden beim Anblick der opulenten, glitzernden Kristalleuchter. Riesige Deckenfresken beeindrucken mit filigranen

Details. Der faszinierend feine, barocke Stuck, den Paul Egell um 1728 zu den Elementen Wasser und Wind und den Themen Morgen und Abend entwarf, hält das Auge lange gefangen. Der Blick auf den Balkon schlägt das Interieur jedoch um Längen. Er durchdringt die gigantische Fensterfront und folgt der Achse des streng quadratisch angelegten Mannheims bis zum anderen Ende der Stadt – ein Blick, der jeden Mannheimer stolz macht. Stolz auf diese unglaublich disziplinierte Ordnung, die auch die riesige Barockanlage des Schlosses prägt. Die geradlinige Trennung in der barocken Architektur setzt sich im Inneren fort.

Sie zeigt sich nicht nur in der geordneten Raumausstattung, sondern auch im gesellschaftlichen Leben bei Hofe, in dem jeder eine fest definierte Rolle ausfüllte.

Wie ein Diener liegt die Stadt dem Betrachter zu Füßen. Hier oben geht man nicht, man schreitet erhaben umher, blickt herab und lächelt glücklich. Wer sich einmal im Leben wie ein Fürst oder eine Fürstin in seinem oder ihrem herrschaftlichen Schloss fühlen möchte, ohne der strengen Hofetikette gerecht werden zu müssen, darf einen Rundgang durchs beeindruckende Mannheimer Schloss auf gar keinen Fall verpassen.

TIPP

Hier kann man sogar standesamtlich heiraten und das Schloss für Veranstaltungen teilweise mieten.

● Barockschloss Mannheim, Bismarckstraße, 68161 Mannheim,
Tel. (06 21) 2 92 28 91 (Besucherzentrum), www.schloss-mannheim.de

● ÖPNV: Haltestelle Schloss



Fließende Vermählung

2

Versteckte Magie an der Neckarspitze

Bei Dunkelheit fährt man in Mannheim manchmal an Stellen vorbei, an denen man denkt: Wow! Was ist das da drüben? Wo ist das? Wie kommt man da hin, wo die bunten Lichter so verführerisch im Wasser glitzern? Das ist bei der Neckarspitze tatsächlich eine Herausforderung. Arbeitet man sich mit Google Maps vor, landet man mit dem Finger auf der Landkarte da, wo Rhein und Neckar sich in Mannheim treffen. Diese Landspitze kann man von der Mannheimer und der Ludwigshafener Seite des Rheins aus perfekt sehen. Hier passiert es: Hier fügt sich zusammen, was diese Stadt so prägt. Hier vereinen sich zwei Hauptwasserstraßen zu einer. Hier mündet der Neckar, der einen langen Weg hinter sich hat – von Schweningen, Tübingen, Stuttgart und durch den Odenwald über Eberbach und Heidelberg nach Mannheim – in den Vater Rhein.

TIPP

Picknickausrüstung mitnehmen und die Stimmung bei Sonnenuntergang genießen.

Ein großes Rheinkilometerschild mit einer „0“ markiert den Beginn oder die Mündung. Das Neckarufer wird zum Rheinufer. Hier wird klar: Die glitzernden Lichter weisen den Schiffen nachts ihren Weg um die Spitze, deshalb leuchten sie so hell aus der Ferne. Dieser magische Ort liegt hinter einem Lkw-Parkplatz mitten im Mannheimer Handelshafen, umgeben vom stetig lauten Rauschen und Klackern der Industrieanlagen.

Dennoch lohnt es sich, ihn zu finden, denn ungeachtet seiner augenscheinlichen Hässlichkeit trägt er viel aktivierende Energie in sich – die Energie beider Flüsse, die die Spitze rauschend umtosen, aber auch die der Industriebetriebe. Ganz allein für sich erahnt man hier an der Neckarspitze die Bedeutung dieses Ortes – der Geburtsort der Stadt zwischen den zwei Strömen.

Erreichen kann man die legendäre Spitze mit dem Auto über die Neckarvorlandstraße oder die Werfthallenstraße bis zu einem Firmen-Lkw-Parkplatz. Dann geht man eine kleine Privatstraße entlang, zwischen hochhaushohen Bunkerkeseln immer weiter, bis der Boden endet. Plötzlich steht man inmitten der Ströme, fast wie am Bug der Titanic. Einfach mal Arme ausbreiten und „König der Welt“ sein!

● Neckarspitze, Zugang über Parkplatz am Ende der Werfthallenstraße, 68159 Mannheim

● ÖPNV: Haltestelle Neckarspitze oder Popakademie, ca. 15 Minuten Fußweg



Tausendundeine Nacht

3

Stöbern im MaroDoro

Geht man die Lange Rötterstraße entlang, so könnte es sein, dass der Blick an einem Schaufenster hängen bleibt, das sich von den umliegenden Geschäften deutlich abhebt. Es ist, als husche ein Goldschein durchs Fenster heraus. Der könnte von den Lampen kommen, die drinnen das zauberhafte Geschäft in ein warmes Licht tauchen.

Im Laden kann man erahnen, dass hier eine Inhaberin ihre große Liebe zu Marokko gefunden hat – zum Land, den Düften, zur Kultur und den Menschen. All das wollte Annette Weber nach ihren Reisen mit nach Hause nehmen, um auch anderen Menschen damit eine Freude zu bereiten. Aber kann man Land, Leute und Kultur einfach einpacken und importieren? Man siehe und staune, es geht! Sie kauft liebevoll ausgewählte Unikate dort und inzwischen auch in anderen Ländern der Welt ein, um sie hier in Mannheim zur Geltung zu bringen und zu verkaufen.

Eingehüllt in Rosen-, Tee-, Chai-Gewürz- und Amberduft wird das Stöbern zu einem Erlebnis. Verfällt man dem betörenden Duft der edlen Kerzen von Cerabella, so nimmt man sich einfach ein Stück Orient mit nach Hause. Man fühlt sich geborgen, eingehüllt wie in einen Samtmantel. Den passenden handgemachten Seidenschal oder Wollschal gibt es hier auch. Ist das jetzt wirklich noch Mannheim? Fast glaubt man sich in einem abgelegenen Winkel Marrakeschs. Es ist bunt und lebhaft wie in der Stadt, aber gleichzeitig intim und ruhespendend. Bequeme Sessel mit handgenähten Kissen laden zum Verweilen und Träumen ein.

Dabei umgeben einen handgefertigte Unikate, schöne Möbel, Wohn- und Modeaccessoires, die um die Gunst der Kunden buhlen. Manche sind von regionalen Designerinnen, andere haben Weltmeere überquert, um jetzt hier zu sein. Viele wunderschöne, achtsame Ruhestifter wie Gewürze, Tees und Stoffe versprechen, das eigene Zuhause genauso außergewöhnlich und gemütlich zu machen wie den bunten Ausstellungsort. Willkommen in Marokko!

Erlebe den Zauber!

-
- MaroDoro, Lange Rötterstraße 18, 68167 Mannheim, Tel. (06 21) 12 80 74 44
 - ÖPNV: Haltestelle Alte Feuerwache, ca. 7 Minuten Fußweg

